

487054-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' I-inġinerija – Verkehrsanlagenplanung - Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet Puchheim

OJ S 133/2026 14/07/2026

**Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Servizzi**

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Stadt Puchheim

Email: vergabestelle.bau@puchheim.de

Tip legali tax-xerrej: Impriża pubblika, ikkontrollata minn awtorità reġionali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Verkehrsanlagenplanung - Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet Puchheim

Deskrizzjoni: Die Haltestellen im Stadtgebiet Puchheim sollen sukzessive barrierefrei ausgebaut werden. In einer vorangegangenen Umsetzungsmaßnahme sind bereits 6 Haltestellen ausgebaut worden. Im hier zu vergebenden Auftrag sollen ca. 50 Haltepunkte ausgebaut werden. Die Bushaltestellen liegen zum größten Teil an Gemeindestraße, zum kleineren Teil an Kreisstraßen. Sie unterscheiden sich im Fahrgastaufkommen, aber auch im städtebaulichen Umfeld. Dementsprechend unterscheiden sich auch die Anforderungen an den Haltestellenstandard. Vor diesem Hintergrund wurden mit der Fortschreibung des Nahverkehrsplans (NVP) des Landkreises Fürstentum Fürstentum im Jahr 2019 sämtliche Haltestellen entsprechend ihrem werktägigen Fahrgastaufkommen und ihrer verkehrlichen Funktion in vier Kategorien (A-D) eingeteilt. Auch der Ausbaustandard der Haltestellen orientiert sich aufgrund der sehr unterschiedlichen Gegebenheiten und Bedeutung der Haltestellen an diesen vier Kategorien. Die Beläge aller Haltepunkte sind mit taktilen Elementen auszustatten. Da im Stadtgebiet vorrangig 12-Meter-Busse zum Einsatz kommen, sollte grundlegend eine barrierefrei ausgebildete Haltekante auf einer Mindestlänge von 14 Meter geschaffen werden. Sofern Änderungen am Straßenoberbau erforderlich sind, ist dies bis zu einer Tiefe von 60cm als Teil des Auftrages zu planen. Mehrere Haltestellen liegen im Bereich belasteter Böden, hier sind individuelle Lösungen für die Buchtenentwässerung erforderlich. Bodenfunde sind im Bereich der Bushaltestellen nicht zu erwarten. An den meisten Haltepunkten sollen Fahrgastunterstände vorgesehen werden. Die Planung der Fahrgastunterstände ist nicht Gegenstand des Auftrages, lediglich deren Positionierung. Die Fahrgastunterstände beschafft die Stadt Puchheim direkt. Die Pläne des Herstellers dieser Fahrgastunterstände einschl. Anforderungen an die Fundamente werden von der Stadt Puchheim zur Verfügung gestellt. Die Bodenplatte kann als Fertigteil des Herstellers oder in Ortbeton ausgeführt werden. Die bauliche Fertigstellung soll ab ca. 2028 bis 2032 erfolgen. Identifikatur tal-proċedura: 0eb40808-4296-4a68-88ea-460b27a334f1

Tip ta' proċedura: Innegojzjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negojzar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71300000 Servizzi ta' l-inġinerija

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71322500 Servizzi tad-disinn ta' l-inġinerija għal stallazzjonijiet tat-traffiku

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Fürstenfeldbruck (DE21C)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Es werden folgende Angaben / Unterlagen gefordert: 1. Nachweise zu den geforderten Bildungs- und Berufsqualifikationen des für die Leistung Verantwortlichen.

___ 2. Erklärung (im Erklärungsvordruck) über wirtschaftliche und / oder rechtliche

Verknüpfung mit anderen Unternehmen § 36 Abs. 1 VgV. ___ 3. Erklärung (im Erklärungsvordruck) zur Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. 4. Der Bieter muss bereit sein, im Auftragsfall eine Erklärung gem. Verpflichtungsgesetz abzugeben. ___ 5.

Erklärung (im Erklärungsvordruck) des Bewerbers/ Bieters über die Bildung von Bietergemeinschaften, soweit zutreffend. ___ 6. Erklärung (im Erklärungsvordruck) über eine eventuelle Weitergabe von Auftragsteilen an andere Unternehmen. Der Bewerber muss gem. § 36 Abs. 1 VgV und § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV angeben, welche Teile des Auftrags er beabsichtigt als Unterauftrag zu vergeben. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen ist in der Phase 2 dieses Verfahrens abzugeben. ___ 7. Erklärung (im

Erklärungsvordruck) zur Eignungsleihe falls zutreffend: Beabsichtigt der Bieter im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit die Kapazitäten Dritter in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), so hat er diese zu benennen. Zudem muss der Beliehene die Angaben zu Ausschlusskriterien (§§ 123 und 124 GWB) machen. Nimmt der Bieter im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese Unternehmen in dem Umfang, in dem ihre Kapazitäten in Anspruch genommen werden, gemeinsam für die Auftragsdurchführung haften. Eine entsprechende Haftungserklärung ist auf Anforderung nachzureichen. Bei der Prüfung der Eignung des Bieters werden Leistungen der Eignungsleihe nur in dem Umfang und für Bereiche der beabsichtigten Leistungsübertragung bewertet. ___ 8. Bei juristischen Personen: Auszug aus dem Handelsregister, nicht älter als 1

Jahr, aus dem der Unternehmenszweck zu ersehen ist. Bei Partnerschaftsgesellschaften und Partnerschaftsgesellschaften mit beschränkter Berufshaftung: Nachweis der Eintragung ins Partnerschaftsregister nach PartG. ___ 9. Erklärung zum Russlandbezug des Bieters / der Bietergemeinschaft sowie von Unterauftragnehmern, Lieferanten oder eignungsverleihenden Unternehmen. ___ 10. Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung ++ Bewerber bzw. Bieter

übermitteln ihre Angebote in Textform nach § 126b des Bürgerlichen Gesetzbuchs ausschließlich mit Hilfe elektronischer Mittel gemäß § 10 VgV über die genannte

Vergabeplattform. Es werden nur die auf der Vergabeplattform eingegangenen Unterlagen berücksichtigt. Angebote müssen nicht handschriftlich signiert werden. Der Bieter informiert sich selbstständig über die Beschränkungen der Vergabeplattform (z. B. Beschränkungen zu Dateien). ___ ++ Weitere Unterlagen über die verlangten Erklärungen, Nachweise und

Referenzen hinaus sind nicht erwünscht und werden bei der Wertung nicht berücksichtigt. ___

++ Die vom Bieter eingereichten personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. ___ Zu 5.1.12: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte alle geforderten Nachweise und Erklärungen bereits der Bewerbung vollständig bei. Unterlagen werden soweit

zulässig nach § 56 VgV nachgefordert. Zu 2.1.6: Bewerber/Bieter können gem. § 123 und § 124 GWB sowie gem. § 57 VgV von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Bewerber/Bieter sind selber dafür verantwortlich, auf der Vergabepattform regelmäßig zu prüfen, ob neue Nachrichten bzw. zusätzliche Informationen vorliegen. Das Nachrichtenpostfach gehört zum Machtbereich des Bewerbers/Bieters. Hierüber können rechtserhebliche Erklärungen zugestellt werden. (Etwaige abweichende Mitteilungen /Informationen des Portalbetreibers sind unerheblich.)

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

Ligi transfruntiera applikabbli: Nicht zutreffend.

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Verstoß gegen Verpflichtungen, die auf rein nationalen Ausschlussgründen beruhen: Es gelten zusätzlich die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123,124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. (Erklärung im Erklärungs-vordruck)

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Verkehrsanlagenplanung

Deskrizzjoni: Es sind die Leistungen der Verkehrsanlagenplanung gem. HOAI § 47 LPH 1-3 und 5-8 zu erbringen. Erforderliche Vermessungsleistungen werden durch Dritte erbracht. Eine Tragwerksplanung wird nicht erforderlich sein. Die Beprobung des Aushubes wird durch Dritte erfolgen. Alle Abfragen bei den Trägern von Sparten und die Beschaffung der notwendigen Unterlagen ist Grundleistung des Bieters. Auch ist, sofern erforderlich, die Planung der Entwässerung Grundleistung des Bieters. Die Planung verkehrsregelnde Maßnahmen ist als besondere Leistung zu erbringen. Die Vergabe der Bauleistung und Ausführung soll in mindestens 3 Bauabschnitten erfolgen. Die Festlegung der Bauabschnitte erfolgt im Zuge der Ausführung des Auftrages.

Identifikatur intern: VPB

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71300000 Servizi ta' l-inġinerija

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71322500 Servizi tad-disinn ta' l-inġinerija għal stallazzjonijiet tat-traffiku

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Die Leistungen werden stufenweise beauftragt. Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer mit Vertragsschluss mit der Leistungsstufe 1: Das sind vorliegend die Leistungen der Leistungsphasen 1-2 HOAI. Die weiteren Leistungsstufen sind im Vertrag definiert. Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsschluss

beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie erst bei Fortsetzung der Planung / Ausführung abrufen und soweit keine schwerwiegenden Gründe gegen eine Weiterbeauftragung vorliegen. Ein Rechtsanspruch auf Gesamtbeauftragung besteht nicht. Die LPH 3 wird für alle Haltepunkte beauftragt werden. Ab der LPH 5 werden die Ingenieurleistungen bauabschnittsweise beauftragt. ____ Option: Der Auftraggeber behält sich vor, besondere Leistungen, die im Zuge der Projektbearbeitung nicht erforderlich werden, nicht zu beauftragen. ____ Option: Die Erweiterung des Auftrages in jeder Auftragsstufe um bis zu 50% des Beschaffungsumfanges ohne erneute Ausschreibung wird unter den Bedingungen GWB § 132 Abs. 2 vorbehalten. Überprüfungsklausel: Bautechnisch erforderliche Maßnahmen, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Auftrages nicht erkennbar waren.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Fürstentum Bruck (DE21C)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 09/11/2026

Data tat-tmiem tad-durata: 31/03/2032

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jinghataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tal-offerta

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): Ie

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:freelance# Nach Ablauf der

Angebotsfrist sind Bieter bis zum Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist (siehe Deckblatt) an ihr Angebot gebunden. Verzögert sich die Zuschlagserteilung wegen eines

Nachprüfungsverfahrens, so sind die am Nachprüfungsverfahren beteiligten Bieter bis vier

Wochen nach Rechtskraft des letztinstanzlichen Beschlusses an ihr Angebot gebunden.

Beteiligte an einem Nachprüfungsverfahren, deren Angebot nicht für den Zuschlag in Betracht kommt, werden auf Wunsch aus der Bindefrist entlassen. Gleiches gilt für alle Bieter unter den Voraussetzungen der §§ 313 und 314 BGB.

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung; Der

Nachweis bzw. die Erklärung darf nicht älter als 12 Monate vor Tag der Absendung dieser Bekanntmachung sein. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft muss der Versicherungsschutz

auf die Bewerbergemeinschaft ausgestellt sein. Alternativ kann eine gleichlautende

Versicherungsbestätigung aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft eingereicht werden

(Mindestsummen sind von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzuweisen), wenn in

der jeweiligen Bescheinigung der Passus enthalten ist, dass auch die Teilnahme an

Bewerbergemeinschaften sowie das in diesem Zusammenhang bestehende Risiko aus der

gesamtschuldnerischen Haftung und dem Insolvenzrisiko eines Bewerbergemeinschafts-

Partners mitversichert ist. Bei Erteilung des Auftrags muss der gültige Versicherungsschein über mind. __ 1.500.000 EUR __ für Personenschäden und __ 500.000 EUR __ für sonstige Schäden vorgelegt werden. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das zweifache der o. g. Deckungssummen pro Jahr betragen. Die Deckung muss über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der verantwortliche Leistungserbringer muss über folgende Qualifikation verfügen: Der verantwortliche Leistungserbringer muss über folgende Qualifikation verfügen: Natürliche Personen, die gemäß den Rechtsvorschriften ihres Heimatlandes am Tag der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung "Ingenieur" gem. Bayerischem Ingenieuregesetz berechtigt sind. Ist im jeweiligen Heimatland die Berufsbezeichnung grundsätzlich nicht geregelt, so sind die fachlichen Voraussetzungen erfüllt, wenn die Berechtigung zur Führung der o. g. Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2013/55/EU des Europäischen Parlaments und des Rates gewährleistet ist. Die bei einer juristischen Person für die Ausführung der betreffenden Dienstleistungen verantwortlichen Personen müssen, die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllen. Bei Bewerbungsgemeinschaften muss jedes Mitglied benannt und teilnahmeberechtigt sein.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren einschl. Inhaber, voll erfüllt bei 2 vollzeittätigen Ingenieuren

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 10,00

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Mittel des Umsatzes der in den Geschäftsjahren 2023, 2024 und 2025 (falls für 2025 noch nicht vorliegend: Schätzung) erbrachten Leistungen gem. § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV im Leistungsbild der ausgeschriebenen Leistungen (brutto EUR), voll erfüllt bei EUR 250 TSD

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 10,00

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 1. Vorzulegen sind Referenzen zur Bewertung der technischen Leistungsfähigkeit gem. 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV __ 2. Angaben sind bei allen Referenzprojekten erforderlich zu: Bezeichnung des Referenzprojekts, Auftraggeber, Ansprechpartner des Auftraggebers mit aktueller Telefonnummer, namentlich vom Bauherrn beauftragter Auftragnehmer, Beauftragte und erbrachte Leistungen/ Angabe der erbrachten Leistungsphasen, Einsatz mit Umfang von Nachunternehmen oder freien Mitarbeitern, Benennung der Auftragnehmer für die Leistungen im Umfang des Auftrages dieser Veröffentlichung, die nicht vom Bewerber erbracht wurden, Baubeginn (Tag, Monat und Jahr) __ 3. Die Nichteinhaltung der geforderten Mindestanforderungen an die Referenzen führt zur

Wertung mit 0 Punkten bei der betroffenen Referenz, nicht aber zum Ausschluss. Die detaillierte Bewertung ergibt sich aus der Matrix zur technischen Leistungsfähigkeit, die in den Vergabeunterlagen enthalten ist. Wurde ein Referenzprojekt durch eine ARGE geleistet, kann nur der tatsächlich erbrachte Leistungsanteil des Bewerbers gewertet werden. Hierzu muss der genaue Leistungsanteil in den Bewerbungsunterlagen angegeben werden. __4. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach objektiver Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, entscheidet bei Punktgleichheit auf dem letzten Rang das Los (§ 51 VgV i. V. m. § 75 Abs. 6 VgV)

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erfahrung in der Verkehrsanlagenplanung,

Mindestanforderung: alle LPH 2-3 und 5 § 47 HOAI für ein Vorhaben der HOAI Anlage 13, Verkehrsanlagen, erbracht und abgeschlossen mit Baubeginn seit 01.01.2020, 1

Referenzprojekt, 42 Punkte, Punkte werden vergeben für: - LPH 6, 7 und 8 § 47 HOAI selbst erbracht und abgeschlossen, - Örtliche Bauüberwachung begleitend zur LPH 8 selbst erbracht und abgeschlossen, - Örtliche Bauüberwachung begleitend zur LPH 8 selbst erbracht und abgeschlossen, - Anlage mit taktilen Elementen im Boden, - anrechenbare Kosten mind. 0,5 Mio. brutto, - Anlage im Straßenbereich angrenzend an den fließenden Verkehr, - Anlage im Bereich von Versorgungssparten, - Anlage angrenzend an eine Anlage mit Lichtsignalanlagen. Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 42,00

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erfahrung in der Verkehrsanlagenplanung,

Mindestanforderung: alle LPH 2-3 und 5 § 47 HOAI erbracht und abgeschlossen bei einem baulich fertiggestellten Umbau mit Baubeginn seit 01.01.2020, 1 Referenzprojekt, 38 Punkte, Punkte werden vergeben für: - LPH 6, 7 und 8 § 47 HOAI selbst erbracht und abgeschlossen, - Örtliche Bauüberwachung begleitend zur LPH 8 selbst erbracht und abgeschlossen, - Einstiegsstellen für Fußgänger, - Anlage mit taktilen Elementen im Boden, - Anlage im Straßenbereich angrenzend an den fließenden Verkehr, - Anlage mit Überdachung wie z.B. Fahrgastunterständen

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 38,00

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Qualità

Deskrizzjoni: Fachliches Angebot

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 85

Kriterju:

Tip: Prezz

Deskrizzjoni: Gesamthonorar einschl. Besonderer Leistungen

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 15

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27ea20-eu>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27ea20-eu>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27ea20-eu>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 14/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Ħin

tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Die Bindefrist beträgt 60 Tage.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Permessa

Se tintuża l-ordni elettronika: Ie

Se jintuża l-pagament elettroniku: Ie

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Regierung von Oberbayern

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 - 4 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat (§160 Abs. 3 Nr. 1 GWB); 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3Nr. 2GWB); 3) Verstöße gegen Vergabe Vorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160

Abs. 3 Nr. 3 GWB); 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Stadt Puchheim

Numru tar-registrazzjoni: 09179145-179145-21

Indirizz postali: Boschstraße 1

Belt: Puchheim

Kodiċi postali: 82178

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Fürstenfeldbruck (DE21C)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabestelle.bau@puchheim.de

Telefown: +498980098555

Fax: +498980098570

Indirizz tal-internet: <https://www.puchheim.de/>

Profil tax-xerrej: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27ea20-eu>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Regierung von Oberbayern

Numru tar-registrazzjoni: 09-0318006-80

Belt: München

Kodiċi postali: 80534

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Fürstenfeldbruck (DE21C)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefown: +49 8921760

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 985ebe64-836e-4734-b8ac-4157c841f86e - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 13/07/2026 12:09:23 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 487054-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 133/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 14/07/2026